



48. Jahrestreffen der Pirckheimer-Gesellschaft vom 24. bis 26. September 2021

Büchersammler aus ganz Deutschland zu Gast in der Hansestadt Hamburg

Hamburg/Berlin, 18. September 2021. Rund 60 Liebhaber des schönen Buches aus ganz Deutschland treffen sich vom 24. bis 26. September 2021 zu ihrer Jahrestagung in Hamburg. Sie sind Mitglieder und Freunde der Pirckheimer-Gesellschaft (Berlin), die rund 600 Buch- und Grafiksammler international vereint. Zu den Höhepunkten des Treffens zählen am Freitagabend eine Lesung des Autors **Ingo Schulze** auf dem Restaurantschiff Rickmer Rickmers mit Präsentation der exklusiv für die Pirckheimer-Gesellschaft editierten **Vorzugsausgabe**, der Besuch der Messe **Buchdruckkunst** sowie die Vorstellung des neu gegründeten Hamburger Verlages „**Angeli & Engel**“.

*„Die Hansestadt Hamburg mit ihrer reichen kulturellen und geschichtlichen Tradition ist sicher immer eine Reise wert, für uns als Buch- und Grafiksammler noch besonders aus mindestens zwei Gründen“, so **Ralph Aepler**, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft. „Zum einen haben im vergangenen Jahr mit **Rudolf Angeli** und **Peter Engel** zwei Mitglieder die Pirckheimer-Regionalgruppe Nord in Hamburg gegründet, zum anderen ist die „Buchdruckkunst“-Messe für Bibliophile ein „El Dorado“. Wir freuen uns besonders darauf, dass uns **Klaus Raasch** als Organisator der Messe und als Pirckheimer im Museum der Arbeit begrüßen wird.“*

Ausgewählte Programmpunkte

Freitag, 24. September

- 18 Uhr: Lesung mit dem Schriftsteller Ingo Schulze aus seinem Buch „Kakoj Koschmar“. Die Erzählung wurde von Julia Penndorf illustriert. Sie ist mit Unterstützung der Pirckheimer-Gesellschaft vor kurzem in der Reihe „Friedenauer Presse Drucke“ erschienen. An diesem Abend wird die Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik von Julia Penndorf vorgestellt, die es exklusiv bei der Pirckheimer-Gesellschaft gibt.

Sonnabend, 25. September

- 10 Uhr: Fahrt mit einer Barkasse auf der Elbe
- Ab 10 Uhr: Besuch der Messe „Buchdruckkunst“ im Museum der Arbeit
- 19 Uhr: Rudolf Angeli und Peter Engel stellen ihren im Mai 2021 gegründeten Verlag „Angeli & Engel“ vor – „... gegründet, um paradiesisch schöne Bücher zu machen.“

Sonntag, 26. September

- 10 Uhr: Vereinsinterne Mitgliederversammlung im Tagungshotel IntercityHotel



Hintergrund

Ingo Schulze

Ingo Schulze, geboren 1962 in Dresden, studierte in Jena Klassische Philologie, arbeitete von 1988-90 als Schauspiel dramaturg am Landestheater Altenburg, 1990-92 am Altenburger Wochenblatt. 1993 halbjähriger Aufenthalt in St. Petersburg. Lebt mit Frau und zwei Töchtern in Berlin.

Ingo Schulze führt uns in der Erzählung „Kakoj Koschmar“ auf den Chicagoer Flughafen O’Hare. Das Ansinnen des Erzählers, in den USA Geld zu verdienen, führt zu einem Zwischenfall, der den Abgrund in eine ganz andere Geschichte öffnet. Als er um Stunden verspätet seine Reise dank des richtigen Passes doch fortsetzen darf, betäuben auch mehrere Bloody Marys nicht die Scham, zu den Glücklichen dieser Erde zu gehören.

(Quelle: Matthes & Seitz Berlin, Friedenauer Presse)

Verlag Angeli & Engel

Der Verlag Angeli & Engel wurde im Mai 2021 in Hamburg gegründet. Er hat seine Tätigkeit mit dem Band „Vor&NachBilder“ von Klaus Waschk aufgenommen und widmet sich Publikationen zur Kunst mit bibliophilem Anspruch.

www.angeliundengel.art

Pirckheimer-Gesellschaft

Die Pirckheimer-Gesellschaft wurde 1956 in Berlin unter dem Dach des Kulturbundes gegründet. Mitbegründer waren »Buchmenschen« wie Heinrich Bachmair, Wieland Herzfelde, Arnold Zweig und Werner Klemke. Sie vereint heute rund 600 Kulturinteressierte aus Deutschland und dem Ausland, insbesondere Bibliophile, Graphik- und Exlibris-Sammler. Namenspatron ist der Nürnberger Humanist und Büchersammler Willibald Pirckheimer (1470-1530). Viermal jährlich gibt die Pirckheimer-Gesellschaft mit den »Marginalien« die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus. Mitglieder der Gesellschaft erhalten mit jedem Heft eine signierte Originalgrafik. Vor Ort ist die Gesellschaft mit ihren Regionalgruppen aktiv. Neben dem Sammeln und Bewahren des »alten Buches« pflegen und unterstützen die Pirckheimer moderne Buchkunst und Graphik und arbeiten mit jungen Buchgestaltern und Künstlern zusammen.